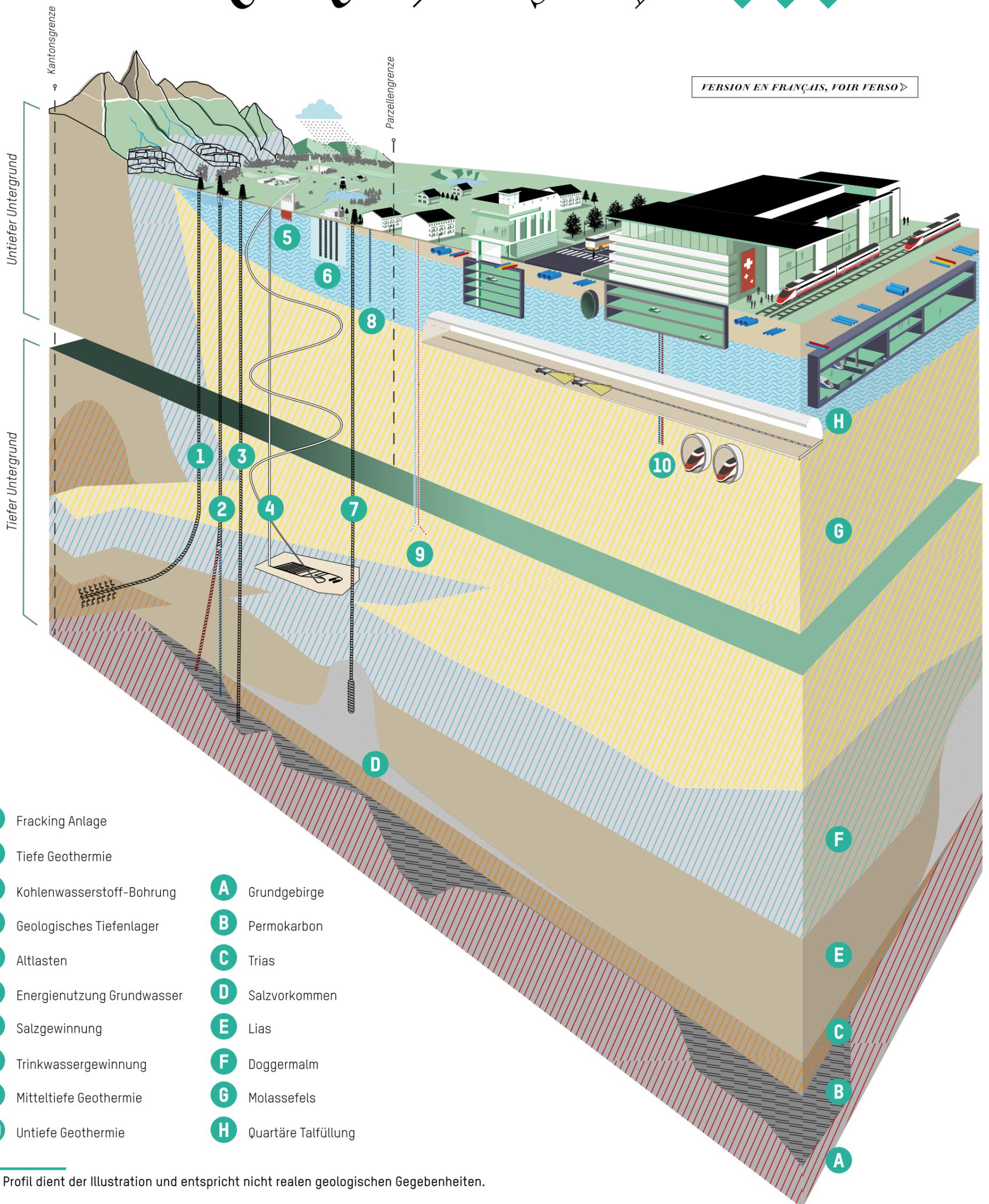


CHAOS IM UNTERGRUND — FAKTEN STATT MYTHEN!

ZUR UNTERTÄGIGEN
RAUMPLANUNG
IN DER SCHWEIZ

VERSION EN FRANÇAIS, VOIR VERSO >



- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1 Fracking Anlage | A Grundgebirge |
| 2 Tiefe Geothermie | B Permokarbon |
| 3 Kohlenwasserstoff-Bohrung | C Trias |
| 4 Geologisches Tiefenlager | D Salzvorkommen |
| 5 Altlasten | E Lias |
| 6 Energienutzung Grundwasser | F Doggermalm |
| 7 Salzgewinnung | G Molassefels |
| 8 Trinkwassergewinnung | H Quartäre Talfüllung |
| 9 Mitteltiefe Geothermie | |
| 10 Untiefe Geothermie | |

Das Profil dient der Illustration und entspricht nicht realen geologischen Gegebenheiten.

«DER UNTERLASSENE RAUMPLANERISCHE WEITBLICK HAT IN DER REGEL KEINE ZWEITE CHANCE.»

VERSION EN FRANÇAIS, VOIR VERSO >

DIESES STATEMENT VON EX-BUNDESRAT MORITZ LEUENBERGER TRIFFT HEUTE MEHR DENN JE ZU.

Der Druck auf eine verstärkte Nutzung des Schweizer Untergrundes nimmt zu. Die 2. Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) schlägt einen stärkeren Einbezug des Untergrundes vor. Einmal verbaut, können unterirdische Räume jedoch kaum mehr umgenutzt werden. Die Nutzung ist eng mit den geologischen Gegebenheiten verknüpft.

Wie ist der Stand der 2. Revision des RPG? Wie könnte die Raumplanung im Untergrund künftig aussehen und wie weit werden Praxisbezug, Mehrwert, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigt? Welche Rolle spielen die dreidimensionalen geologischen Modelle u.A. der Landesgeologie?

AM 3. OKTOBER 2018 organisiert der Schweizer Geologenverband CHGEOL mit Unterstützung der Landesgeologie von swisstopo, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE und dem Fachkreis Nutzung Untergrund FNU das dritte Symposium auf dem Gurten bei Bern.

Wir laden zu Standortbestimmungen und offener Diskussion mit Raumplanern, Unternehmern und Geologinnen/Geologen ein. Wir fragen nach der Aufgabenteilung zwischen den öffentlichen Verwaltungen, der Wirtschaft und der Wissenschaft und nach der nachhaltigen Nutzung des Untergrundes in der Schweiz.

Das Podium richtet sich an Entscheidungs- und Bedenken-träger aus Verwaltung und Politik, welchen die nachhaltige Nutzung des Untergrundes ein Anliegen ist. Diskussionen erwünscht.

Durch den Anlass führt die Journalistin Karin Frei.

Patronat:

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

PROGRAMM

09.00 – 09.30	Eintreffen der Gäste, Kaffee
09.30 – 09.35	Begrüssung: Dr. Marianne Niggli, Präsidentin CHGEOL
09.35 – 09.45	Einleitung: Dr. Olivier Lateltin, Leiter Landesgeologie swisstopo
09.45 – 10.30	Keynote: Drs. Tirza van Daalen, Director Geological Survey of the Netherlands: <i>3D Spatial Planning in the Dutch Subsurface: Why is it so vital for society?</i>
10.30 – 10.50	Dr. Anne Eckhardt, Präsidentin ENSI-Rat: <i>Neuland im Untergrund: Visionen, Potenziale und Spannungsfelder</i>
10.50 – 11.10	Kaffee
11.10 – 11.40	Prof. Dr. Alexander Ruch: <i>Gesetzliche Grundlagen für die Raumplanung im Untergrund</i>
11.45 – 12.15	Fragerunde, Leitung: Karin Frei
12.15 – 13.30	Lunch
13.30 – 13.50	Dr. Olivier Lateltin, Leiter Landesgeologie swisstopo: <i>Accès aux données géologiques et aux modèles 3D: une nouvelle prestation du service public?</i>
13.50 – 14.20	Peter Sutterlüti, Präsident Cargo sous terrain: <i>Cargo sous terrain – das innovative Gesamtlogistiksystem für die Schweiz</i>
14.20 – 14.40	Nathalie Andenmatten Berthoud, Cheffe de projet géothermie, Canton de GE: <i>Géothermie et planification du sous-sol</i>
14.40 – 15.00	Thomas Geiger, Leiter Infrastruktur-Tiefbauamt Basel-Stadt sowie stellvertretender Kantonsingenieur: <i>Bauen im Untergrund in urbanen Gebieten</i>
15.00 – 15.30	PD Dr. Peter Gresch, Gresch Partner: <i>Praxis der Raumplanung: Probleme in der Praxis und Ansätze zur Lösung, Leitfaden Raumplanung im Untergrund</i>
15.30 – 15.40	Kurze Pause
15.45 – 16.30	Podiumsdiskussion, Moderation: Karin Frei (Journalistin, Wissenschaftsmagazin Einstein)
16.30 – 16.40	Schlusswort: Dr. Franz Schenker, Schenker Richter Graf AG
16.40	Apéro

ORGANISATION

Anmeldung	Online-Anmeldung über chgeol.org/tiefenplanung-symposium-2018/ Anmeldeschluss: 24. September 2018 Tagungssprache deutsch/französisch/englisch (keine Simultanübersetzung) Kontakt: info@chgeol.org, T 032 625 75 75
Tagungsleitung	Dr. Marianne Niggli, mniggli@bluewin.ch, T 079 407 41 53
Tagungsgebühr	CHF 350.00 CHF 250.00 für Mitglieder CHGEOL, Schweiz. Städteverband, FNU, swisstopo, ARE
Inbegriffen	Kaffee, Lunch, Apéro, Tagungsunterlagen (werden an der Tagung abgegeben)
Zahlung	Nach Eingang der Anmeldung erfolgt der Rechnungsversand
Anfahrt	ÖV: Ab Bern, Bahnhof: Tram Nr. 9 Richtung Wabern bis Haltestelle Wabern, Gurtenbahn (ca. 6 min), Fussweg zur Gurtenbahn Talstation, ca. 300 m; Gurtenbahn (alle 15 Minuten, Dauer der Fahrt: ca. 5 Minuten) Auto: Bei der Talstation Gurtenbahn sind kostenpflichtige Parkplätze vorhanden